

Jesus ist das beste Angebot Apostelgeschichte 3, 1-11

Apostelgeschichte 2, 41-43: „Die nun sein Wort gerne annahmen, ließen sich taufen, und wurden hinzugetan an dem Tage bei dreitausend Seelen. Sie blieben aber beständig in der Apostel Lehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. Es kam auch alle Seelen Furcht an, und geschahen viel Wunder und Zeichen durch die Apostel.“

1. Gemeinsam unterwegs für Jesus

Apg. 3, 1: „Petrus aber und Johannes gingen miteinander hinauf in den Tempel um die neunte Stunde, da man pflegte zu beten.“

Johannes 21, 17: „Spricht er zum drittenmal zu ihm: Simon Johanna, hast du mich lieb? Petrus ward traurig, dass er zum drittenmal zu ihm sagte: Hast du mich lieb? und sprach zu ihm: HErr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht JESus zu ihm: Weide meine Schafe.“

Johannes 21, 20-21. „Petrus aber wandte sich um und sah den Jünger folgen welchen JESus lieb hatte, der auch an seiner Brust am Abendessen gelegen war und gesagt hatte: HErr, wer ist's, der dich verrät? Da Petrus diesen sah, spricht er zu JESu: HErr, was soll aber dieser?“

Epheser 4, 27: „Gebet auch nicht Raum dem Lästerer!“

Matthäus 23,11 sagt: „Der Größte unter euch soll euer Diener sein.“

Epheser 4, 1-3: „So ermahne nun euch ich Gefangener in dem HErrn, dass ihr wandelt, wie sich's gebührt eurer Berufung, darinnen ihr berufen seid, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und vertraget einer den andern in der Liebe und seid fleißig, zu halten die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“

Matthäus 18, 19-20: „Weiter sage ich euch: Wo zween unter euch eins werden auf Erden, warum es ist, das sie bitten wollen, das soll ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. Denn wo zween oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“

Jakobus 5, 16: „Bekenne einer dem andern seine Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“

2. Hilflöse Sünder von Geburt an

Apg. 3, 2: „Und es war ein Mann, lahm von Mutterleibe, der ließ sich tragen. Und sie setzten ihn täglich vor des Tempels Tür, die da heißet die schöne, dass er bettelte das Almosen von denen, die in den Tempel gingen.“

Römer 7, 18-19: „Denn ich weiß, dass in mir, das ist, in meinem Fleische, wohnt nichts Gutes. Wollen habe ich wohl, aber vollbringen das Gute finde ich nicht. Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“

Markus 1, 15: „...Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“

Apg. 3, 3: „Da er nun sah Petrus und Johannes, dass sie wollten zum Tempel hineingehen, bat er um ein Almosen.“

3. Unerwarteter und unfassbarer Reichtum

Apg. 3, 4: „Petrus aber sah ihn an mit Johannes und sprach: Siehe uns an!“

Apg. 3, 5: „Und er sah sie an, wartete, dass er etwas von ihnen empfinde.“

Apg. 3, 6: „Petrus aber sprach: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: im Namen Jesu Christi von Nazareth stehe auf und wandle!“

Lukas 12, 20: „Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr, diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern, und was wird's sein, das du bereitet hast?“

1. Johannes 5, 12-13: „Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches hab' ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes, auf dass ihr wisset, dass ihr das ewige Leben habet, und dass ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes.“

4. Gottes Wunder schenkt Freude und neues Leben

Apg. 3, 7: „Und griff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf. Alsobald stunden seine Schenkel und Knöchel fest;“

Apg. 3, 8: „sprang auf, konnte gehen und stehen und ging mit ihnen in den Tempel, wandelte und sprang und lobete Gott.“

Apg. 3, 9: „Und es sah ihn alles Volk wandeln und Gott loben.“

1. Thessalonicher 5, 16-18: „Seid allezeit fröhlich! Betet ohne Unterlass! Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christo Jesu an euch.“

Apg. 3, 10: „Sie kannten ihn auch, dass er's war, der um das Almosen gesessen hatte vor der schönen Tür des Tempels; und sie wurden voll Wunders und Entsetzens über dem, was ihm widerfahren war.“

Apg. 3, 11: „Als aber dieser Lahme, der nun gesund war, sich zu Petrus und Johannes hielt, lief alles Volk zu ihnen in die Halle, die da heißet Salomos, und wunderten sich.“

1. Petrus 1, 18-19: „und wisset, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem eitlen Wandel nach väterlicher Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi, als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes,“